

# STADT KITZINGEN



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE BÜRGERVERSAMMLUNG SICKERSHAUSEN AM 17.06.2024

---

Sitzungsdatum:	Montag, den 17.06.2024
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:42 Uhr
Ort:	Ortsrundgang mit anschließender Bürgerversammlung in der Sickerhalle

---

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Stefan Güntner

#### **CSU-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Nina Grötsch

#### **FW-FBW-Stadtratsfraktion**

2. Bürgermeister Manfred Freitag

#### **GRÜNE-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Christa Büttner

Stadtrat Klaus Sanzenbacher

#### **SPD-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Klaus Heisel

#### **Schriftführerin**

Verwaltungsfachangestellte

Selina Oestreicher

#### **von der Verwaltung**

Bauingenieur Oliver Graumann

#### **Berichterstatter**

Dipl.-Ing. (FH) Jens Pauluhn

## TAGESORDNUNG

## **1. Rundgang durch Sickershausen**

### **1.1. Treffpunkt Kriegerdenkmal**

Oberbürgermeister Güntner begrüßt die ca. 25 anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Stadträte, zum Ortsrundgang mit anschließender Bürgerversammlung in der Sickerhalle.

Oberbürgermeister Güntner bittet die Anwesenden um Nennung von Plätzen bzw. Straßen, welche man sich beim Ortsrundgang ansehen soll.

### **1.2. Kastanienbäume entlang der Michelfelder Str. / Kriegerdenkmal**

Ein Bürger regt an, dass die Bäume am Kriegerdenkmal und entlang der Michelfelder Straße / Seeweg zurückgeschnitten werden sollten.

Oberbürgermeister Güntner sichert zu, die Gärtnerei hierrüber zu informieren.

### **1.3. Hochwassersituation am See**

Mehrere Bürger sprechen die Hochwassersituation am See an (Starkregenereignis Juni).

Ein Bürger meint, dass die Einwohner für den Ablaufschacht ebenfalls einen Schlüssel haben sollten. Die Bürger könnten dann bereits schon vorab den Wasserstand im See senken, um ein mögliches Überlaufen zu vermeiden bzw. zu verringern.

Oberbürgermeister Güntner gibt den Bürgern Kenntnis darüber, dass bereits nächste Woche ein Erfahrungsaustausch mit allen Feuerwehrkommandanten geplant ist. Hier soll die Hochwasserthematik besprochen werden. Der Feuerwehrkommandant Sickershausen ist ebenfalls am Termin anwesend. Oberbürgermeister Güntner weist außerdem auf mögliche Gefahren beim Öffnen des Schachtes hin.

### **1.4. Sichtbarkeit - Verkehrsschild "Tempo 30" am Kriegerdenkmal**

Ein Bürger spricht den Standort des 30er-Schildes an (1. Kastanienbaum am Kriegerdenkmal). Dieses sei schlecht sichtbar und falsch angebracht.

Oberbürgermeister Güntner sagt zu, dies an das Ordnungsamt weiterzugeben. Der Standort des Schildes soll geprüft werden.

### **1.5. Zustand Sitzgruppe auf Spielplatz**

Herr Waldmann spricht die Sitzmöglichkeit am Spielplatz an. Die Bänke und der Tisch seien in einem schlechten Zustand (verdreckt / renovierungsbedürftig).

Oberbürgermeister Güntner wird dieses Anliegen weitergeben.

#### **1.6. Seitlicher Straßenrand - Hohenfelder Straße**

Herr Waldmann spricht den Zustand der Hohenfelder Straße an. Er schlägt vor, dass die Schlaglöcher aufgefüllt werden und der seitliche rechte Fahrbahnstreifen (aktuell Schotter) geteert wird.

Oberbürgermeister Güntner erläutert, dass man hier eventuell zusätzlich die Büsche zurückschneiden könnte, um größere Parkplätze für Autos zu schaffen. Es sollen außerdem die Eigentumsverhältnisse (Stadt KT / Bahn) geprüft werden.

#### **1.7. Neuer Schotter auf Feldweg - Waldstraße**

Ein Bürger regt an, dass der Feldweg (Waldstraße, entlang der Bahn) aufgeschottert werden soll.

Oberbürgermeister Güntner sagt zu, diese Bitte weiterzugeben.

#### **1.8. Raser - Dorfeingang Kreisstraße**

Mehrere Bürger erläutern, dass es am Dorfeingang zu vermehrten Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt. Ein Bürger fragt nach, ob man hier eine Verkehrsinsel bauen könnte.

Oberbürgermeister Güntner erklärt, dass es sich bei dieser Straße um eine Kreisstraße handelt. Es sei hier also seitens der Stadt Kitzingen nicht möglich, Baumaßnahmen vorzunehmen. Allerdings schlägt er vor, dass man dort einen Blitzer aufstellen könnte.

#### **1.9. Ausfahrt Friedhof**

Ein Bürger spricht die schlechte Sicht auf den Verkehr, an der Ausfahrt beim Friedhof an. Gerade Kinder auf dem Bordstein sind schwer zu erkennen. Er fragt nach, ob es möglich sei, einen Spiegel auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Michelfelder Str. 17) anzubringen.

Oberbürgermeister Güntner sagt zu, dass Anliegen zur Prüfung an das Ordnungsamt weiterzugeben.

#### **1.10. Einzeichnung Parkplätze - Birkenstr. | Sportplatzstr.**

Ein Bürger erkundigt sich, ob es möglich wäre, die Parkplatzkennzeichnungen auf dem öffentlichen Parkplatz (Birkenstr./Sportplatzstr.) neu farbig zu kennzeichnen.

Oberbürgermeister Güntner wird dieses Anliegen weitergeben.

#### **1.11. Lagerhalle - Feuerwehr | Neue Überdachung**

Ein Bürger fragt an, ob es möglich wäre, eine zusätzliche Überdachung (ähnliche wie Carport) für die Lagerhalle am Feuerwehrhaus (rechte Seite, Standort Toilettenwagen) zu errichten. Er berichtet, dass das Hallendach teilweise feuchte Stellen habe.

Oberbürgermeister Güntner gibt das Anliegen an SG 62 weiter.

## **2. Bürgerversammlung in der Sickerhalle**

Oberbürgermeister Güntner begrüßt um 19.00 Uhr, ca. 40 BürgerInnen und Stadträte in der Sickerhalle.

### **2.1. Themen aus der Stadtverwaltung**

#### **2.1.1. Gedenktafel Dr. Pambuch**

Oberbürgermeister Güntner bedankt sich für das Engagement in Sickershausen. Entlang der Sicker hat man hier eine Erinnerungstafel an Dr. Pambuch aufgestellt. In der Presse wurde hierrüber von Herrn Dieter bereits berichtet.

#### **2.1.2. Starkregenereignis**

Oberbürgermeister Güntner spricht nochmals das Starkregenereignis an. Er verweist auf den anstehenden Erfahrungsaustausch und appelliert an alle Anwesenden, Rückmeldungen hinsichtlich des Hochwassers zugeben.

### **2.2. Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger**

#### **2.2.1. Ortsrufanlage Sickershausen - Anfrage Herr Pfau**

Herr Pfau erkundigt sich nach dem aktuellen Stand hinsichtlich der Ortsrufanlage und bittet um Rückruf.

SGL 10 wird sich hierum kümmern.

#### **2.2.2. Mäharbeiten I Weinberge am Ortsrand, Richtung Kitzingen - Herr Waldmann**

Herr Waldmann merkt an, dass das Grün an der Fläche in den Weinbergen (Fahrbahn Richtung Kitzingen) zurückgeschnitten werden muss.

Außerdem merkt er an, dass die Fahrbahn durch den dort wachsenden Baum angehoben wurde. Ein Betonieren wäre hier erforderlich.

Oberbürgermeister Güntner weist daraufhin, dass es hier ein Problem mit der Höhe gäbe.

#### **2.2.3. Projekt Weinbergbewässerung - Herr Beer**

Herr Beer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bzgl. des Projekts Weinbergbewässerung Iphofen.

Oberbürgermeister Güntner erläutert, dass die Stadt Iphofen nun ein Planungsbüro

beauftragt hat. Gemäß der Beschlusslage im Stadtrat steht das Grundstück am Ortsrand nicht zur Verfügung. Die Problematik auf dem Grundstück am Waldrand bestünde darin, das dort bereits Leitungen verlegt sind.

#### **2.2.4. Hochwassersituation am See - Herr Strang**

Herr Strang berichtet vom Hochwasser am See.

Oberbürgermeister Güntner verweist auf den Erfahrungsaustausch und die beim Ortsrundgang besprochene Vorgehensweise.

#### **2.2.5. Beschaffung von Defibrillatoren - Herr Kevin Klein**

Herr Klein spricht erneut die Beschaffung der Defibrillatoren an.

Oberbürgermeister Güntner erkundigt sich nach einem Vorschlag für eine geeignete Örtlichkeit.

Herr Klein schlägt den Sportverein oder die Raiffeisenstraße vor.

#### **2.2.6. Informationszugang während Katastrophenfall - Herr Strang**

Herr Strang berichtet, dass es aufgrund des Starkregenereignisses sehr schwer herauszufinden war, welche Straßen befahrbar sind. Die Telefone waren stark überlastet und auch über das Internet waren Informationen nur schwer zugänglich. Gerade für Lebensnotwendiges (z. B. Essen auf Rädern) ist es wichtig zu wissen, wie man die Betroffenen erreicht.

Herr Strang schlägt vor, eine Art Homepage für „Katastropheninformationen“ einzurichten. Dort soll man dann gesammelt alle Sperrungen / Informationen erhalten, ohne Einsatzkräfte durch Nachfragen zusätzlich zu belasten.

Oberbürgermeister Güntner findet die Idee sehr gut und wird diese zusätzlich in den Erfahrungsaustausch mitnehmen.

#### **2.2.7. Regenrückhaltebecken - Herr Waldmann**

Herr Waldmann fragt nach, ob es möglich sei, ein Regenrückhaltebecken an der Betonstraße an der Sicker (Steinbruchsweg) zu bauen.

#### **2.2.8. Bepflanzung von neuen Bäumen | Bestand zerstört durch Biber**

Ein Bürger berichtet, das durch den Biber einige Bäume beschädigt worden sind. Er fragt an, ob bei den Obstbäumen (auf Luftbild: oben mittig) neue Bäume gepflanzt werden können.

Oberbürgermeister Güntner äußert, dass die Gärtnerei hier bei Gelegenheit neue Bäume pflanzen solle.

#### **2.2.9. Rückstau in Gullis | Hochwasser - Herr Fink**

Herr Fink berichtet, dass sich in den Gullis immer noch ein Rückstau an Wasser befindet. Die Ursache dafür ist das Hochwasser gewesen.

Oberbürgermeister Güntner erwidert daraufhin, dass es momentan viele Baustellen gebe. Der Bauhof kümmere sich um eine nach der anderen. Für das Reinigen der Gullis gibt es ein Spezialfahrzeug, das kontinuierlich im Einsatz ist.

**2.2.10. Sand von Hochwasserereignis I Hohenfelder Str. - Herr Waldmann**

Herr Waldmann berichtet, dass auf der Hohenfelder Straße noch viel Sand vom Hochwasser liegen würde. Die Straße sollte durch den Bauhof noch gereinigt werden.

**2.2.11. Fahrradweg entlang am Bach - Frau Kräutlein**

Frau Kräutlein spricht den Fahrradweg am Bach entlang an. Es handelt sich hier um keinen verkehrssicheren Weg. Der Weg ist teilweise sehr schmal und matschig. Die St. Martin Schule nutze den Fahrradweg auch oft, um mit den Kindern mit Rollstuhl dort lang zu fahren. Gerade mit Fahrradfahrern und Kindern, entstehen dort oft brenzlige Situationen.

Frau Kräutlein bittet, sich hier etwas einfallen zu lassen (Grün zurückschneiden, Weg verbreitern).

Andere Bürger merken dazu noch weiteres an (Geländer, usw.).

Oberbürgermeister Güntner nimmt das Anliegen entgegen.

**2.2.12. Sperrung Fahrradweg an Südbrücke - Herr Uhl**

Herr Uhl berichtet, dass der Fahrradweg an der Südbrücke, durch Bauarbeiten vollständig gesperrt war. Kinder konnten hier mit dem Fahrrad nicht zur Schule fahren, obwohl es sich um einen offiziellen Schulweg handelt.

Oberbürgermeister Güntner erklärt, dass eine Vollsperrung hier nicht genehmigt wurde. Gerade weil es sich hier um einen Schulweg handelt, wurde im Bescheid festgehalten, dass Fuß- und Radfahrern die Durchfahrt gewährleistet werden muss.

**2.2.13. Rechtsabbiegerspur Südbrücke - Herr Kräutlein**

Herr Kräutlein berichtet über die schlechte Verkehrssituation an der Südbrücke. Rechtsabbieger, sowohl Auto- als Fahrradfahrer, teilen sich hier die Spur.

Oberbürgermeister Güntner nimmt Anliegen entgegen. Herr Pauluhn teilt mit, dass hierfür Haushaltsmittel bereitgestellt sind.

**2.2.14. Arbeiten am Feldweg (Zitterackerweg) - Herr Sauerbrey**

Herr Sauerbrey fragt an, ob es möglich wäre, den Zitterackerweg in einen besseren Zustand zu bringen.

Oberbürgermeister Güntner und Herr Pauluhn teilen mit, dass es sich hier um einen landwirtschaftlichen Weg handelt und hierfür keine Maßnahmen vorgesehen werden.

**2.2.15. Zuschuss Ortsverschönerung - Herr Köhler**

Herr Köhler fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, einen Zuschuss für beispielsweise Ortsverschönerung zu erhalten bzw. wie die generellen Voraussetzungen dafür sind.

Oberbürgermeister Güntner berichtet, dass der Zuschusstopf fast abgegriffen sei.  
Zuschüsse sind nur schwer zu erhalten und die Beantragung muss sofort erfolgen.

**Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die Bürgerversammlung um 19:42 Uhr.**

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner  
Oberbürgermeister

Selina Oestreicher  
Verwaltungsfachangestellte